

# Kindertagesstätte: Bauarbeiten liegen im Zeitplan

Gemeinderat Erweiterung in Memmingerberg soll im September abgeschlossen sein

**Memmingerberg** Die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Memmingerberger Kindertagesstätte biegen auf die Zielgerade ein. Bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres soll die Tagesstätte planmäßig fertiggestellt sein. Architekt Dietmar Hiemer bestätigte dem Ratsgremium in jüngster Sitzung, dass das etwa zwei Millionen Euro teure Bauvorhaben im Zeitplan liege: „Bis Anfang September ist alles fertig.“

Gefördert wird das Projekt mit Zuschüssen in Höhe von rund 960 000 Euro. Es geht im Wesentlichen um eine Erweiterung von Gruppen- und Krippenräumen, neue Sanitäranlagen und um eine

Erweiterung des Gartenbereichs. Sofern die Corona-Pandemie es zulässt, soll die Eröffnung im Oktober offiziell gefeiert werden. Bürgermeister Alwin Lichtensteiger betonte, dass die Kita-Erweiterung anfangs umstritten gewesen sei. Doch jetzt zeige sich, dass man den richtigen Weg eingeschlagen habe. Letztlich habe man es geschafft, Kinderkrippe und Kindergarten am selben Standort und in einem ebenerdigen Gebäude zu halten. Dies wertete Lichtensteiger als großen Erfolg.

Mit Blick auf die intensive Wohnbautätigkeit in Memmingerberg meinte der Bürgermeister, dass hinsichtlich der Belegung der erweiterten Kita noch Luft nach oben sei. Sowohl Krippe als auch Kindergarten seien noch nicht ausgelastet. Die neuen Kapazitäten reichten vorerst aus. Deutlich verbessert habe sich auch die Verkehrssituation im Bereich von Schule und Kita. Dazu beigetragen habe die Verlängerung des Schulwegs samt Einbahnregelung und die Schaffung von mehr Parkmöglichkeiten. Die Parksituation vor der Kita und der Verkehrsfluss beim Bringen und Abholen der Kinder habe sich bereits deutlich entspannt. Lichtensteiger fügte an, dass auch die Anlieger mittlerweile die verbesserte Verkehrssituation zu schätzen wüssten. (sar)



**Die Erweiterung der Kindertagesstätte liegt gut im Zeitplan. Sie soll noch vor Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen sein.** Foto: Armin Schmid